

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15
1 „Flogging a Dead Horse“? – Warum es sich lohnt, die Grundlagen der Parteiidentifikation zu untersuchen.....	23
1.1 Warum noch eine Arbeit über die Parteiidentifikation?.....	25
1.2 Forschungsdefizit und Relevanz der Arbeit	27
1.3 Vorgehensweise.....	30
1.4 Die theoretische Basis der Parteiidentifikation in dieser Arbeit	31
1.4.1 Die Parteiidentifikation: Dauerhafte Prädisposition oder Attitüde?	32
1.4.2 Kollektive und soziale Identität – verschiedene Forschungsinteressen	34
2 Die Parteiidentifikation in den Werken der Ann Arbor-Gruppe....	41
2.1 Die Konzeptualisierung der Parteiidentifikation in den Werken der Ann Arbor-Gruppe	42
2.1.1 Die Konzeptualisierung der Parteiidentifikation bei Belknap und Campbell (1951).....	43
2.1.2 Die Konzeptualisierung der Parteiidentifikation bei Campbell et al. (1954)	44
2.1.3 Die Konzeptualisierung der Parteiidentifikation bei Campbell et al. (1960)	47
2.2 Die Operationalisierung der Parteiidentifikation in den Werken der Michigan-Gruppe	52

2.3	Zwischenfazit	54
3	Die theoretische Fundierung der Parteiidentifikation.....	57
3.1	Die Parteiidentifikation als Bezugsgruppenzugehörigkeit.....	58
3.1.1	Theoretische Grundlagen der Bezugsgruppentheorie.....	58
3.1.2	Die Konzeptualisierung der Parteiidentifikation in der Bezugsgruppentheorie.....	61
3.1.3	Zwischenfazit.....	64
3.2	Die Parteiidentifikationen im Rahmen des Ansatzes der sozialen Identität.....	65
3.2.1	Forschungsstand zur Konzeptualisierung der Parteiidentifikation im Ansatz der sozialen Identität.....	66
3.2.2	Der Ansatz der Sozialen Identität.....	71
3.2.3	Die Konzeptualisierung der Parteiidentifikation im Ansatz der sozialen Identität.....	81
3.2.4	Zwischenfazit.....	94
4	Die theorieadäquate Messung der Parteiidentifikation.....	97
4.1	Die bestehende Messung der positiven Parteiidentifikation mittels einer Einzelfrage.....	97
4.1.1	Die deutsche Diskussion um die Erhebung der Parteiidentifikation.....	99
4.1.2	Die Messung der positiven Parteiidentifikation weltweit	102
4.1.3	Die Messung der negativen Parteiidentifikation	108
4.1.4	Zwischenfazit.....	109
4.2	Die Messungen der Parteiidentifikation im Rahmen des Ansatzes sozialer Identität.....	109
4.2.1	Die bisherige Messung der Parteiidentifikation als soziale Identifikation mit Mehr-Item-Instrumenten	110

4.2.2	Die Erhebung der positiven Parteiidentifikation mittels etablierter Messinstrumente der sozialen Identitäts-Forschung	115
4.2.3	Die Erhebung der negativen Parteiidentifikation mittels etablierter Messinstrumente der sozialen Identitäts-Forschung	131
4.2.4	Zwischenfazit: Messung der Parteiidentifikation auf Basis des Ansatzes sozialer Identität.....	133
5	Die Validierung der theorieadäquaten Messung der Parteiidentifikation.....	137
5.1	Das Verfahren der Konstruktvalidierung	138
5.2	Die bisherigen Studien zur Konstruktvalidierung der Parteiidentifikation	141
5.3	Hypothesenformulierung für die Konstruktvalidierung der neuen Messinstrumente.....	146
5.3.1	Zusammenhang des neuen Messinstruments mit der Parteineigungsfrage und politischen Lagern	150
5.3.2	Die relative Unabhängigkeit von Wahlintention und Parteiidentifikation.....	154
5.3.3	Die kognitive Mobilisierung und die Parteiidentifikation.....	155
5.3.4	Politische Einstellungen und Wahrnehmungen: Die Funktion der Parteiidentifikation als Wahrnehmungsfilter.....	163
5.3.5	Wahlverhalten: Die Funktion der Parteiidentifikation als Wahrnehmungsfilter auf das Wahlverhalten.....	170
5.3.6	Sozialisierungseffekte: Entstehung, Alter und Vorhandensein.....	175
6	Datengrundlage und Operationalisierung.....	181
6.1	Die Online-Befragung 2013 - IFAK	183
6.1.1	Die erhobenen Items der Befragung IFAK1-IFAK3	184

6.1.2	Die Abweichung von anderen repräsentativen Umfragen.....	187
6.2	Die Erhebung im Rahmen des GESIS-Panels 2015.....	190
7	Die Untersuchung der Voraussetzungen.....	195
7.1	Die empirische Brauchbarkeit der neuen Instrumente	195
7.1.1	Die Verteilungen für die Parteineigungsfrage	196
7.1.2	Die Verteilungen für die IDPP-Skalen.....	197
7.1.3	Die Verteilungen für die Einzelfrage SISI-PID	207
7.1.4	Die Verteilungen für die negative Parteiidentifikation	208
7.1.5	Zwischenfazit.....	210
7.2	Die Verteilung der Parteianhänger auf die einzelnen Parteien	212
7.2.1	Die Verteilung positiver Bindungen nach Partei	212
7.2.2	Die Verteilung positiver multipler Bindungen nach Partei	216
7.2.3	Die Verteilung negativer Parteibindungen nach Partei.....	221
7.3	Der Zusammenhang zwischen den neuen und alten Messinstrumenten	226
8	Validierungsanalysen	229
8.1	Der Zusammenhang zwischen negativer und positiver Parteiidentifikation	229
8.2	Die relative Unabhängigkeit von Parteiidentifikation und Wahlabsicht	233
8.3	Die Aspekte kognitiver Mobilisierung und die Parteibindung.....	237
8.3.1	Das politische Interesse und die Parteibindung.....	237
8.3.2	Die formale Bildung und die Parteibindung.....	240
8.3.3	Die kognitive Mobilisierung und die Parteibindung.....	244
8.4	Die Kovariation von Parteiidentifikation und politischen Einstellungen.....	248

8.4.1	Die Parteiidentifikation als Wahrnehmungs-filter für Kandidaten- und Issueorientierung	248
8.4.2	Die Parteiidentifikation als Wahrnehmungsfiter für die Beurteilung der Eigen- und Fremdgruppe	262
8.5	Der Zusammenhang zwischen Parteiidentifikation und Wahlverhalten	271
8.5.1	Die Teilnahme an Wahlen.....	271
8.5.2	Der Einfluss der Parteiidentifikation auf die Art der Stimmabgabe.....	275
8.5.3	Der Einfluss der Parteiidentifikation auf die Wahlentscheidung.....	278
8.6	Sozialisierungseffekte	299
8.6.1	Die Übertragung der Parteibindung im Elternhaus	299
8.6.2	Der Zusammenhang zwischen Lebensalter und Vorhandensein und Intensivierung der Parteibindung	304
9	Schlussfolgerungen.....	313
9.1	Die Konzeptualisierung der Parteiidentifikation auf Basis des Ansatzes sozialer Identität.....	314
9.2	Die Messung der Parteiidentifikation auf Basis des Ansatzes sozialer Identität.....	315
9.3	Die Konstruktvalidierung der Parteiidentifikation im Ansatz sozialer Identität.....	316
9.4	Kritische Würdigung der Arbeit und Ausblick	320
Literatur	323
Anhang	345